

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Traumhafte *Hypancistrus* aus dem Orinoco

Aus Venezuela haben wir zur Fangsaison am Río Orinoco wieder traumhaft schöne *Hypancistrus contradens* erhalten. Da diese Welse keine L-Nummer besitzen, aber zumeist mit *Hypancistrus* sp. (L 201) verwechselt werden, haben wir sie in unserer Stockliste als L 201b bezeichnet. *H. contradens* wird mit etwa 12-13 cm Länge etwas größer als L 201, bildet viel größere gelbliche Flecke aus und besitzt einen höheren und breiteren Körperbau. Die Art wird zur Saison im Río Ventuari, einem Zufluss des Orinoco, gefangen und ist recht einfach zu pflegen. Die Pflege kann durchaus in Leitungswasser erfolgen, das jedoch gut belüftet und 25-29 °C warm sein sollte.



Hypancistrus contradens wird bei uns als L 201b bezeichnet



Der Gefleckte Riesenbeilbauch

Regelmäßig hat aqua-global auch den größten Vertreter der Beilbauchfische im Angebot: *Gasteropelecus maculatus*. Der Gefleckte Riesenbeilbauch ist ein naher Verwandter des Silberbeilbauchs (*Gasteropelecus sternicla*), besitzt jedoch anstelle der dunklen Längsstreifen Punktereihen. Die Art ist im westlichen Kolumbien und östlichen Panama heimisch und erreicht eine Länge von etwa 7 cm. In der Pflege unterscheiden sich diese Riesen kaum von anderen Beilbauchsalmern. Die eigentlich auf Anflugsnahrung spezialisierten Insektenfresser nehmen auch problemlos Trockenfutter an. Bei der Pflege ist besonders zu beachten, dass die Aquarien sehr gut abgedeckt sein sollten, da es sich um hervorragende Springer handelt.



Gefleckter Riesenbeilbauch (*Gasteropelecus maculatus*)



Silberbeilbauch (*Gasteropelecus sternicla*)

Ein seltener *Otocinclus*

Die Ohrgittersaugwelse der Gattung *Otocinclus* zählen zu den am meisten gehandelten Welsen und verschiedene Arten mit Längsstreifen und Schwanzfleck werden unter der falschen Bezeichnung *Otocinclus affinis* gehandelt. Die häufigste dieser Arten stammt aus dem Rio Purus in Brasilien und ist wahrscheinlich noch unbeschrieben. Aktuell haben wir mal wieder einen besonderen und einfach zu identifizierenden Schwanzfleck-*Otocinclus* im Angebot. *Otocinclus hoppei* stammt aus dem Rio Guamá im Nordosten Brasiliens und ist an einem fast kreisrunden Schwanzwurzelfleck und einer einheitlichen und ungepunkteten grauen Fläche oberhalb der schwarzen Längslinie leicht zu erkennen. Die guten Kieselalgenvertilger sind wie die meisten anderen „Otos“ friedliche Schwarmfische und bei 25-29 °C zu pflegen. Sie erreichen eine Länge von etwa 4-4,5 cm.



Hoppes Ohrgittersaugwels (*Otocinclus hoppei*)



Zum Vergleich: *Otocinclus* sp. aus dem Rio Purus

Die Wildform der Brokatbarbe

Die Messingbarbe (*Puntius semifasciolatus*) ist die Wildform der bekannten Brokatbarbe und heute nur noch selten im Zoofachhandel zu finden. Dabei haben auch diese Fische mit ihrem metallischen Glanz einen ganz besonderen Reiz. Die balzenden Männchen scheinen bei dieser bis zu 7 cm lang werdenden Barbe förmlich zu glühen. Die Heimat dieser Fische ist China, Taiwan, Vietnam und Russland. Dem entsprechend ist für die Pflege nicht unbedingt ein Heizer erforderlich. Messingbarben sind friedliche Schwarmfische, die in Leitungswasser gepflegt und sogar vermehrt werden können und anspruchslos bezüglich der Ernährung sind. Trockenfutter reicht völlig aus.



Messingbarbe (*Puntius semifasciolatus*)



Schmetterlingsflossensauger

Derzeit haben wir mal wieder schöne Schmetterlingsflossensauger (*Beaufortia kweichowensis*) im Angebot. Diese bei vielen Zoofachhändlern noch unter dem Namen *Beaufortia leveretti* bekannte Plattschmerle war früher die bei weitem am häufigsten gehandelte Flossensaugerart. Heute ist sie nicht mehr ganzjährig zu bekommen und wurde bei uns in der Beliebtheit mittlerweile vom Pracht-Flossensauger (*Sewellia lineolata*) abgelöst. Die Heimat dieser Fische ist China, wo die Tiere weit

verbreitet sind und schnell fließende Klarwasserbäche bewohnen. Obwohl diese Schmerlen in der Aquaristik so verbreitet sind, handelt es sich keineswegs um Anfängerfische, denn sie stellen hohe Ansprüche an den Sauerstoffgehalt des Wassers und sollten nicht zu warm gepflegt werden. Sie lassen sich jedoch bei 16-24 °C in einem gut belüfteten Aquarium problemlos in Leitungswasser pflegen und mit Trockenfutter ernähren. Dieses sollte vorzugsweise vorwiegend pflanzliche Bestandteile haben.



Schmetterlings-Flossensauger (*Beaufortia kweichowensis*)



Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage www.aqua-global.de! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.

aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: info@aqua-global.de

www.aqua-global.de

Amtsgericht Frankfurt
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.